



Schülervertretung des Main-Kinzig-Kreises

Pressemitteilung

Gelnhausen, 24.10.2018

Kreisschülerrat wählt neuen Kreisvorstand

Auf Richard Heinrich folgt Maximilian Weisbecker

Am 23. Oktober 2018 fand im Barbarossasaal des Main-Kinzig-Forums Gelnhausen die konstituierende Sitzung des Kreisschülerrates statt. Nachdem die Beschlussfähigkeit des höchsten Gremiums der Schülerschaft festgestellt worden war, begann der Kreisschülerrat mit der Entlastung des alten Kreisvorstands. Nach einem kurzen Rechenschaftsbericht wurde jener einstimmig entlastet.

Im Anschluss wählten die Delegierten der Schulen den Kreisvorstand in geheimer Wahl neu. Da der bisherige Kreisschulsprecher Richard Heinrich und sein Stellvertreter Faizal Amiri abiturbedingt aus der Arbeit der Schülervertretung ausschieden, galt es, jene Ämter neu zu besetzen. Zudem wurden auch die Beisitzer-Ämter und die Delegierten zum Landesschülerrat neu gewählt. Als Kreisschulsprecher konnte sich Maximilian Weisbecker (Grimmelshausen Gymnasium Gelnhausen) durchsetzen. Als stellvertretende Kreisschulsprecherinnen entschied sich der Kreisschülerrat für Alisha Jurasch (Kopernikusschule Freigericht) und Michelle Franzel (Franziskanergymnasium Kreuzburg). Die Schülerinnen und Schüler aus dem Main-Kinzig-Kreis werden von Nikodem Korzec (Kopernikusschule Freigericht) und Julian Damm (Alteburg-Schule Biebergemünd/Kassel) auf den regelmäßigen Sitzungen des Landesschülerrates vertreten. Der Kreisvorstand wird durch die Beisitzer Jan Luca Woratschek und Hannah Schilling (beide Kopernikusschule Freigericht), Lukas Menzel und Özcan Erbasaran (beide Berufliche Schulen Gelnhausen) und Nina Waschinger (Franziskanergymnasium Kreuzburg) tatkräftig unterstützt. Carl Fischer wurde zudem auf die Dauer von zwei Schuljahren erneut zum Kreisverbindungslehrer gewählt. Er unterstützt den Kreisschülerrat in rechtlichen und finanziellen Fragen.

Der gesamte Kreisvorstand blickt mit Zuversicht auf das kommende Schuljahr. „Alte Projekte sollen weitergeführt, neue angegangen werden.“, so der Kreisvorstand.

Im Kreisschülerrat (KSR) kommen die Delegierten aller Schulen mehrmals im Jahr zusammen. Die Kreisschülervertretung (KSV), der Vorstand des KSR, vertritt die knapp 19.000 Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen des Main-Kinzig-Kreises gegenüber der Politik, dem Lehrpersonal und der Öffentlichkeit. Dabei veranstaltet die KSV auch eigene Veranstaltungen wie beispielsweise das „Planspiel Parlament“.

Die KSV freut sich über Ihren Besuch auf der neuen Website unter www.ksr-mkk.de.

Bericht & Bilder: Maximilian Weisbecker

Pressekontakt:

Kreisschülervertretung des Main-Kinzig-Kreises
z.H.: Maximilian Weisbecker
In der Aue 3
63571 Gelnhausen

maximilian.weisbecker@ksr-mkk.de
www.ksr-mkk.de

Pressemitteilung

Gelnhausen, 24.10.2018

- 2 Bildanlagen-



Der Kreisschülerrat nach der Sitzung im Main-Kinzig-Forum.

Pressekontakt:
Kreisschülervertretung des Main-Kinzig-Kreises
z.H.: Maximilian Weisbecker
In der Aue 3
63571 Gelnhausen

maximilian.weisbecker@ksr-mkk.de
www.ksr-mkk.de



Schülervertretung des Main-Kinzig-Kreises

Pressemitteilung

Gelnhausen, 24.10.2018



Der neue Kreisvorstand für das Schuljahr 2018/2019.

Pressekontakt:

Kreisschülervertretung des Main-Kinzig-Kreises
z.H.: Maximilian Weisbecker
In der Aue 3
63571 Gelnhausen

maximilian.weisbecker@ksr-mkk.de
www.ksr-mkk.de